

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1916

227 (20.8.1916) Sonderausgabe No. 880, Amtlicher Tagesbericht vom 20.
August

Sonderausgabe der Karlsruher Zeitung

N^o 880

Karlsruhe, Sonntag den 20. August 1916 nachmittags

Amtlicher Tagesbericht

20. August vormittags

W.L.B. Großes Hauptquartier, 20. Aug., vormittags. (Amtlich.)

Westlicher Kriegsschauplatz.

Nördlich der Somme flaute die Kampfaktivität allmählich ab. Bei Dvillers dauerten Nahkämpfe noch bis zum Abend an, vereinzelt englische Angriffe sind nordwestlich von Pozières und beiderseits des Fourcaux-Waldes abgewiesen. Nach den jetzt vorliegenden Meldungen haben am 18. August mindestens acht englische und vier französische Divisionen am Angriff teilgenommen.

Rechts der Maas wiederholte der Feind gestern abend seine Angriffe im Thiamont-Floury-Abschnitt. Er ist in das Dorf Floury erneut eingedrungen, im übrigen aber abgewiesen. Nordwestlich des Werkes Thiamont und im Chapitre-Walde blieben feindliche Sangranatenvorstöße ergebnislos.

Englische Patrouillen wurden bei Fromelles und nordwestlich von Lievin zurückgeschlagen; wir machten bei Leintrey einige Gefangene.

Südlicher Kriegsschauplatz.

Front des Generalfeldmarschalls von Hindenburg.

An der Verežina nordöstlich von Djalatitschi wurden russische Übergangversuche vereitelt.

Beiderseits von Rudka-Gzerwiszeje am Stochod ist das Gefecht mit feindlichen, auf das Westufer vorgehenden Truppen noch im Gange. In erfolgreichem

Gegenangriff wurden hier sechs Offiziere, 367 Mann gefangen genommen und sechs Maschinengewehre erbeutet.

Östlich von Kiffelin warfen wir die Russen aus einigen vorgeschobenen Gräben.

Front des Generals der Kavallerie Erzherzog Carl.

Nördlich der Karpathen keine besonderen Ereignisse. Im Waldgebirge setzten deutsche Truppen sich in den Besitz der Höhe Kreta südlich von Zabie und wiesen starke feindliche Gegenangriffe an der Magura ab.

Balkanriegsschauplatz.

Bilista (südlich des Prespa-Sees) und Vanica sind genommen. Nördlich des Ostrovo-Sees ist die serbische Drina-Division von den beherrschenden Höhen Dzemaat, Jeri und Meterio-Tepesi geworfen; Gegenangriffe sind abgewiesen.

Oberste Heeresleitung.

Unterseebootserfolge an der engl. Ostküste

W.L.B. Berlin, 20. August. (Amtlich.) Durch unsere Unterseeboote wurden am 19. August in den Gewässern der englischen Ostküste ein feindlicher kleiner Kreuzer und ein Zerstörer vernichtet, ein weiterer kleiner Kreuzer und ein Linienschiff durch Torpedobootstreyer schwer beschädigt.

Der Chef des Admiralstabes der Marine.

Oesterreichisch-ungarischer Tagesbericht

W.L.B. Wien, 19. Aug. (Nicht amtlich.) Amtlich wird verlautbart:

Heeresfront des Generals der Kavallerie Erzherzog Carl:

Westlich von Moldawa in der Bukowina erstürmten Honved-Infanterie und deutsche Bataillone die heiß umstrittene Höhe Magura. Die Russen ließen 600 Gefangene und Maschinengewehre in der Hand der Angreifer. Russische Gegenangriffe scheiterten. Westlich von Zabie nahmen wir vorgeschobene Truppen nach heftigem Kampf gegen den Crna-Hora-Rücken zurück. Glatt nordwestlich von Stanislau wiesen unsere Jäger einen russischen Vorstoß ab.

Heeresfront des Generalfeldmarschalls von Hindenburg:

Bei Szelmow wiesen unsere Truppen einen russischen Angriff ab. Bei Topol am Stochod wurde ein bis in unsere Gräben gebührender Vorstoß des Gegners abgeschlagen. Neuerlicher russischer Angriff im Gange.

Italienischer Kriegsschauplatz:

Der gestrige Tag verlief auch an der Küstenländischen Front ziemlich ruhig. An der Sonzo-Strecke nordöstlich von Plava säuberten unsere Truppen das linke Flußufer von schwächeren feindlichen Abteilungen, die sich bei Globno und Britoj eingenistet hatten und machten 350 Gefangene. Ein Nachtangriff der Italiener gegen ein Frontstück südlich des Wippach-Tales wurde glatt abgeschlagen. An der Kleims-Tal-Front brachte eine Unternehmung gegen eine feindliche Vorstellung südöstlich der Cima di Bocche 60 Gefangene und zwei Granatwerfer ein.

Italienische Abteilungen, die abends gegen unsere Stellungen im Gebiete des Monte Zebio vorgingen, wurden abgewiesen.

Südöstlicher Kriegsschauplatz:

In Montenegro und Albanien nichts Neues.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes: von Höfer, Feldmarschalleutnant.

Verantwortlich: C. Amend. Druck und Verlag der G. Braunschen Hofbuchdruckerei, beide in Karlsruhe.

Journal der Naturforschenden Gesellschaft

10. Jahrgang

Die Naturforschende Gesellschaft in Stuttgart hat am 10. März 1850 eine Sitzung abgehalten, an welcher Herr Dr. ... den Bericht über die Verhandlungen der letzten Sitzung vorlas. In demselben wurde ...

Der Vorsitzende, Herr Dr. ... dankte den Anwesenden für die Theilnahme an der Sitzung und für die Unterstützung der Gesellschaft. Er erwähnte die ...

Die Sitzung wurde durch Herrn ... geschlossen. Die nächste Sitzung wird am ... abgehalten werden. Die Mitglieder der Gesellschaft sind eingeladen, an derselben theilzunehmen.

Verhandlungen der Naturforschenden Gesellschaft

Die Verhandlungen der Naturforschenden Gesellschaft in Stuttgart für das Jahr 1850 sind in dem folgenden Bericht enthalten. Der Bericht enthält die ...

Der Bericht enthält die ...

Der Bericht enthält die ...